



## BRUSSELS BRIEF

10/2014



### Die Anti-Europa-Wahl? Licht und Schatten für die europäischen Liberalen

Eine spannende europäische Wahlwoche beschert gemischte Ergebnisse für europäische Liberale und führt mit dem Einzug von Rechtspopulisten und Euroskeptikern zu einem stärker fragmentierten und polarisierten Europaparlament.

[mehr](#)



### Upcoming event: "From Russia to Uganda - Discrimination and persecution of LGBT activists. What can the EU do?" 25 June

22 European countries so far legally recognize same-sex unions. But anti-LGBT rhetoric and violent acts are still too frequent in Europe.

[mehr](#)



### Neue Publikation: Die internationale Menschenrechtsarbeit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Seit mehr als 50 Jahren ist die weltweite Förderung der Menschenrechte elementarer Bestandteil der Auslandsarbeit der FNF. Erstmals sind nun diese Aktivitäten in einer Broschüre zusammengefasst.

[mehr](#)



### Launch of the Dahrendorf Taskforce on the Future of the EU

From 1-3 June, 28 participants from all over Europe participated in the first workshop of the Ralf Dahrendorf Taskforce. This workshop series aims to discuss and develop innovative recommendations for the future of the European Union.

[mehr](#)

## Wichtige Termine

13.06.2014 [ALDE Party Council](#), Brussels

---

Our "Brussels Brief" is issued approximately twice a month with content in German and English. If you do not want to receive this newsletter in the future please reply to this email with "unsubscribe" in the subject line. Thank you.

Unser "Brussels Brief" erscheint in der Regel zweimal im Monat und enthält Informationen auf Deutsch und Englisch. Wenn Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail mit dem Betreff "unsubscribe". Danke.

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit | Internationaler Politikdialog | Dialogprogramm Brüssel | Avenue de Cortenbergh / Kortenberglaan 71 | B-1000 Brüssel | [www.fnf-europe.org](http://www.fnf-europe.org)

Verantwortlich: Hans H. Stein, Redaktion: Christina Brunnenkamp